



Zu beziehen durch:



~~Die in dieser Liste notierten Preise für
Simplex- und Universal-Lumimax
erhöhen sich durch die neue
ENTLÜFTUNGS-EINRICHTUNG
um RM 1.—.~~

**Neue Preise
siehe Preisblatt!**

Phot. Kiesel

*Vergrößern Sie mit
Thagee-Lumimax*

Die Schönheit vergrößerter Bilder . . .

Eine Sammlung kleiner Photos im Format 6×9 cm oder noch kleiner kann an sich sehr reizvoll sein, auf die Dauer wird sie jedoch nicht zu fesseln vermögen. Namentlich das einzelne Bild wird schnell an Interesse verlieren.

Der Grund hierfür ist leicht einzusehen: Das menschliche Auge ist nun einmal darauf eingestellt, Dinge nur in einer gewissen Größe richtig wahrzunehmen.

Soll nun aber der Amateur, um Bilder befriedigenden Formates zu erzielen, nach der Väter Weise mit einer 13×18- oder gar 18×24-cm-Kamera und entsprechend schwerem Stativ die Fluren durchstreifen? Gewiß nicht! Er hat das auch durchaus nicht nötig, denn die kleinen Präzisions-Apparate des Ihagee-Kamerawerkes geben ihm das Mittel in die Hand, die Parole:

Kleine Aufnahmen – Große Bilder

müheelos in die Tat umzusetzen. Der Weg zu großen Bildern aber führt über die Ihagee-Lumimax-Vergrößerungs-Apparate.

Welche Wunder erlebt doch der Lichtbildner bei der Vergrößerung kleiner Bildchen mit diesen so einfach zu handhabenden Apparaten! Was auf dem kleinen Negativ als Gewirr ineinanderfließender, kaum erkennbarer Einzelheiten erschien, löst sich in der Vergrößerung zu einem harmonischen, bildmäßig wirkenden Linienfluß auf! Aus dem „Bildchen“ wird ein wirkliches „Bild“. Wer selbst noch keine Vergrößerungen hergestellt hat, kann sich in der Tat kaum einen Begriff davon machen, welch hohe Befriedigung es gewährt, unter den Strahlen eines Ihagee-Lumimax Bilder von 18×24 cm, 24×30 cm oder größer entstehen zu sehen! Man genießt geradezu Entdeckerfreuden!

Es genügt heute vollkommen, Aufnahmen im Format von 4½×6 cm, 6½×9 cm oder 9×12 cm herzustellen, um trotzdem Bilder zu erhalten, die in bezug auf Größe und malerische Wirkung auf das höchste befriedigen. Das macht gewiß die größeren Aufnahme-Apparate im Format von 13×18 cm und darüber nicht überflüssig, doch werden sie in der Hauptsache für die Zwecke des Berufsphotographen und für Sonderaufgaben in Frage kommen. Man kann das Verhältnis der kleinen Kamera zum Vergrößerungs-Apparat etwa so charakterisieren: Der kleine Aufnahme-Apparat schafft die technischen Voraussetzungen für das Bild, während dieses selbst erst durch den Vergrößerungs-Apparat geschaffen wird.

Die besten Apparate für die Vergrößerung

Wie wenige Amateure konnten sich früher mit dem Vergrößern beschäftigen! Die dazu nötigen Apparate waren umständlich zu handhaben, nahmen viel Platz ein und waren vor allem sehr teuer. Wie anders heute! Im Handumdrehen kann selbst der Besitzer der billigsten Klappkamera diese in einen Vergrößerungs-Apparat umwandeln. Alles, was er dazu nötig hat, ist ein Lumimax, der nicht einmal soviel kostet wie die Kamera. In der Tat hat mit dem Erscheinen des Lumimax das Vergrößern eine gewaltige Verbreitung gefunden.

Tausende dieser Apparate sind in alle Welt gegangen: Tausende von Amateuren genießen die hohe Freude, aus kleinen, unscheinbaren Negativen prächtige Bilder entstehen zu sehen. — Was dem Lumimax große Verbreitung gesichert hat, ist die überaus einfache, übersichtliche Konstruktion und der niedrige Preis. Selbst der Anfänger kann damit von vornherein ausgezeichnete Vergrößerungen herstellen. Die Lumimax sind zudem so leicht und kompakt, daß sie überall untergebracht werden können.



Dresden-Striesen

Besondere Vorteile der Lumimax-Apparate

Sämtliche Lumimax arbeiten ohne Kondensor. Die Konzentration des Lichtes durch den Kondensor (ein System von Beleuchtungslinsen) liefert bekanntlich recht harte Bilder, während im Gegensatz hierzu mit dem Lumimax weiche, harmonisch ausgeglichene Vergrößerungen erzielt werden. Es ist keine Frage, daß solche Vergrößerungen in bezug auf malerische Wirkung den durch Kondensor-Apparate erzielten überlegen sind. Weiterhin ergibt sich der Vorteil, daß kleine Kratzer und Flecken in den Negativen, wie sie ja fast stets vorkommen, sich in der Vergrößerung nicht störend bemerkbar machen. Vergrößerungen mit Lumimax-Apparaten bedürfen kaum einer Retusche.

Wie der Lichtbildner aus Erfahrungen weiß, sind von jedem Negativ immer nur gewisse Teile, meist das Mittelfeld, wirklich brauchbar. Mit dem Lumimax ist es nun möglich, gerade nur den Teil des Negatives zu vergrößern, der das eigentliche Bildelement darstellt. Es liegt auf der Hand, daß dies große Ersparnisse an lichtempfindlichem Papier mit sich bringt.

Nach der Bauart kann man die Lumimax in zwei Gruppen einteilen: in solche mit halb-indirektem und andere mit direktem, zerstreuten Licht.

Lumimax-Apparate für halbindirektes Licht

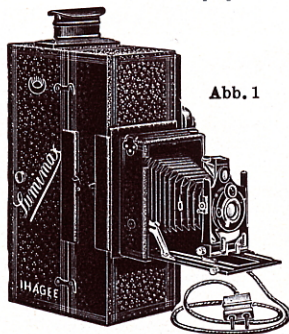


Abb. 1

Halbwatt-Starkstrom-Lumimax (Abb. 1)

Dieser Apparat arbeitet nicht nur ohne Kondensor, sondern auch ohne Milchglasscheibe. Seine Überlegenheit über andere Vergrößerungs-Apparate kommt besonders in der vollkommen gleichmäßigen Beleuchtung des ganzen Lichtfeldes zum Ausdruck. Trotzdem bleibt die Stellung der Lichtquelle zum Negativ, unabhängig von der Entfernung des lichtempfindlichen Papiers, stets die gleiche. Durch die nach wissenschaftlichen Grundsätzen gebaute Lichtkammer wird die Stärke des Lichtes restlos ausgenutzt. Die Wände der Lichtkammer werfen reflektiertes, die Lampe selbst direktes Licht auf das Negativ, dagegen berührt kein direktes Licht das Objektiv. Diese sinnreiche Konstruktion bietet den besonderen Vorzug der

Bildbühne

(Abb. 2)

Auf dieser können undurchsichtige Gegenstände, Papierbilder und Paplernegative befestigt und dann reproduziert, vergrößert oder verkleinert werden. Bei Vergrößerung nach Glasnegativen wird die Bildbühne einfach entfernt.

Mit Ausnahme von Lumimax $4\frac{1}{2} \times 6$ cm ist der Negativrahmen stets den Lampen am nächsten. Eine klare Glasscheibe zwischen Negativ und Apparat hält die Wärme von der Kamera fern. Als Vorderteil für den Lumimax-Apparat dient die eigene Kamera.

Sie wird ohne weitere Vorbereitungen an den Apparat angeschoben. Sowohl Kameras mit einfachem, als auch mit doppeltem Auszuge lassen sich verwenden, indessen empfiehlt es sich, bei Benutzung der Bildbühne ein langbrennweitiges Objektiv anzuwenden oder mit der Hinterlinse eines symmetrischen Doppelobjektives zu arbeiten. Da das Aufnahmeobjektiv Verwendung findet, ist naturgetreue Perspektive und richtige Schärfe auch in der Vergrößerung gewährleistet.

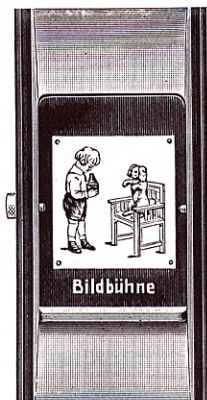


Abb. 2

Der Lumimax arbeitet sowohl wagerecht als auch senkrecht. Bei senkrechter Verwendung ist ein Schlitten Nr. 5446 zu wählen. Der Schornstein kommt in diesem Falle auf die Rückwand. Der Halbwatt-Starkstrom-Lumimax ist für alle Kamera-Fabrikate verwendbar. Bei Bestellung empfiehlt es sich, das in Frage kommende Kamera-Fabrikat anzugeben. Der

Lumimax ist mit Schnur, Stecker und Schalter versehen und kann an jede Lichtleitung ohne weiteres angeschlossen werden. Die Lampen müssen für die jeweilige Stromspannung gewählt werden; sie sind durch jede Handlung elektrischer Artikel zu beziehen. Auf Wunsch werden die Lampen auch mitgeliefert. Für den Lumimax empfehlen wir Halbwatt-Kugellampen zu

75 Watt aus hellem Glas ohne Spitze. Besonders eignen sich auch die innen schwach mattierten Osram-Kugellampen. Für Apparate 13×18 und 18×24 cm wähle man Lampen zu 100 Watt. Dahingegen dürfen Opallampen für Lumimax-Apparate nicht verwendet werden. Als wertvolle Ergänzung dieses Apparates ist der

Lumimax-Kopierer (Abb. 3)

(patentamtlich geschützt)

zu empfehlen. Durch einfaches Entfernen des Kamerarahmens und Anschieben des Kopierers wird der Lumimax in einen Schnell-Kopier-Apparat für Kontaktabzüge umgewandelt.



Abb. 3

Preise der Lumimax komplett mit Steckkontakt, jedoch ohne Lampen und ohne Gestell

Nr. 5000 für Apparate	4 1/2 × 6 cm	R.M.	40,—
" 5010 " "	6 1/2 × 9 " "	"	40,—
" 5020 " "	9 × 12 " "	"	40,—
" 5030 " "	10 × 15 " "	"	47,—
" 5040 " "	13 × 18 " "	"	76,—

Preise für Lumimax-Vergrößerungsgestelle und Einlagen siehe Seite 4 und 6.

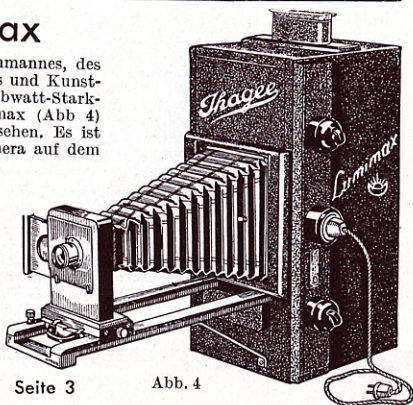
Preise der Lumimax-Kopier-einrichtung

Nr. 5420	9 × 12 cm und	
	kleiner	R.M. 8,50
" 5430	10 × 15 " " " "	10,—
" 5440	13 × 18 " " " "	13,50

Durch Verwendung entsprechender Einlagen (siehe Seite 6) können alle kleineren Formate kopiert werden.

Der Berufs-Lumimax

ist das bevorzugte Werkzeug des Fachmannes, des Wissenschaftlers, des ersten Amateurs und Kunst-photographen. Im Gegensatz zum Halbwatt-Starkstrom-Lumimax ist der Berufs-Lumimax (Abb 4) bereits mit Balgen und Zahntrieb versehen. Es ist also nur nötig, das Objektiv der Kamera auf dem Objektivbrett des Lumimax zu befestigen. Infolge des langen Balgen-auszuges hat es der Benutzer in der Hand, Objektive beliebig langer Brennweite zu verwenden. — Der Berufs-Lumimax ist für vier Lampen eingerichtet, die einzeln brennen können, so daß einzelne Teile eines Negativs nach Bedarf kräftiger oder schwächer beleuchtet werden können. Zahlreichen Berufsphotographen, wissenschaftlichen Instituten und Behörden ist der



Seite 3

Abb. 4

Berufs-Lumimax geradezu unentbehrlich geworden. Er zählt seine Freunde nicht nur unter den Kunstphotographen, die den Hauptwert auf die Qualität der Vergrößerung legen, sondern auch unter den rationell arbeitenden Vergrößerungsanstalten, weil er ihnen die Retusche erspart und die Arbeit erleichtert.

Der Berufs-Lumimax wird in den Formaten 13×18 cm und 18×24 cm hergestellt. Durch Verwendung entsprechender Einlagen (siehe Seite 6) können auch alle kleineren Negative vergrößert werden.

Preise der Berufs-Lumimax

komplett mit Steckkontakt, jedoch ohne Lampen und ohne Gestell:

Nr. 5140 Berufs-Lumimax 13×18 cm RM. 110,— Nr. 5140b Extra-Objektivbrett RM. 1,10
 „ 5145 Berufs-Lumimax 18×24 cm RM. 121,— „ 5145b Extra-Objektivbrett RM. 1,10

Universal-Objektivringe

sehr empfehlenswert zum leichten Auswechseln der Objektive bei dem Berufs-Lumimax:

Nr. 5493 Größe I für 13×18 cm, Spannweite 15—55 mm RM. 17,50
 „ 5496 „ II „ 18×24 „ „ 23—80 „ „ 22,—

Lumimax-Gestelle

Das Gestell Nr. 5442/44 (Abb. 5) läßt sich in jede beliebige Länge bis zu 1,90 m ausziehen resp. zusammenschieben und verbürgt jederzeit genaue Parallelstellung des Apparates zu dem Bromsilberpapier. Der Auffangschirm ist sehr groß gehalten und reicht für die üblichen Vergrößerungen vollständig aus. Werden abnorme Größen hergestellt, so läßt sich der Auffangschirm mittels Scharnier umlegen, und die Vergrößerung wird an die Wand geworfen.

Gestell I Nr. 5442 mit Auffangschirm 54×68 cm, passend für Lumimax Nr. 5000/30 RM. 33,—

Gestell II Nr. 5444 mit Auffangschirm 80×80 cm, passend für Berufs-Lumimax 13×18 und 18×24 cm .. RM. 40,—.

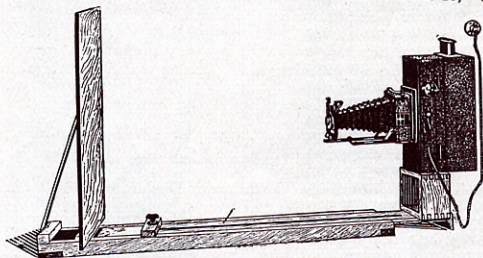


Abb. 5

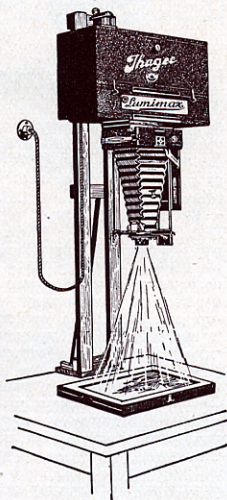


Abb. 6

Außer dem Gestell (Abb. 5) führen wir für die Lumimax 4½×6 bis 9×12 cm auch einen Schlitten, der mittels einer beigelegten Zwinne am Tisch befestigt wird (Abb. 6) und eine vertikale Vergrößerung gestattet. Diese Ausführung ist besonders stabil gehalten.

Schlitten für Lumimax 4½×6 bis 9×12 cm Nr. 5447 RM. 17,—

Lumimax-Vergrößerungs-Apparate

mit direktem, zerstreuten Licht

Patentamtlich geschützt

Simplex-Lumimax (Abb. 7). Diese senkrecht arbeitenden Vergrößerungs-Apparate sind sehr einfach in der Handhabung. Man braucht bei ihrer Benutzung das lichtempfindliche Papier nicht erst zu befestigen, sondern legt es einfach auf das Reißbrett und bedeckt es mit einer Glasplatte, oder noch besser, man verwendet eine Lumimax-Vergrößerungskassette (vgl. Seite 8). Für Amateure ganz besonders geeignet ist der hier abgebildete Simplex-Lumimax (Abb. 7). Die ganze Konstruktion ist auf die denkbar einfachste Form gebracht; demnach ist die Handhabung auch eine sehr einfache und sein Preis ein besonders niedriger. Zur Beleuchtung ist eine Lampe von 75 Watt (am besten eine Kugellampe aus hellem Glas ohne Spitze oder innen schwach mattiert) ausreichend. Opallampen eignen sich dahingegen nicht.

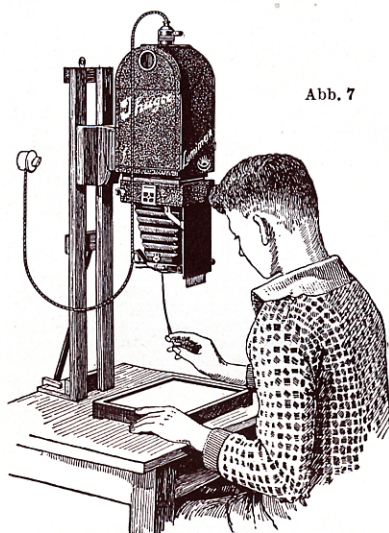


Abb. 7

Der Apparat ist von großer Leistungsfähigkeit und für die Ansprüche der meisten Amateure vollkommen ausreichend. Die bei dem Halbwatt-Starkstrom-Lumimax beschriebene Bildbühne kommt bei diesem Apparat, infolge des direkten, zerstreuten Lichtes, in Fortfall.

Auch der Simplex-Lumimax läßt sich in Verbindung mit jeder gebräuchlichen Klappkamera verwenden und ist sowohl für Vergrößerung als auch für Verkleinerung benutzbar.

Auf Wunsch werden die Simplex-Lumimax-Apparate mit einer Einrichtung versehen, die es ermöglicht, Kinofilme und auch Filme 4×6,5 cm ohne Zerschneiden des Filmstreifens zu vergrößern. Hierbei ist erforderlich, mit der Bestellung die Breite der Filme anzugeben, bzw. ob die Einrichtung für Kino-Normalfilm, KinSchmalfilm (16 oder 9½ mm) oder Rollfilm (4×6,5 cm) gewünscht wird. Diese Einrichtung muß zugleich mit dem Apparat bestellt werden. Spätere Nachlieferung ist unmöglich.

Mehrpreis hierfür RM. 6,75.

Der Apparat wird mittels des Schlittens und der beigefügten Zwingen am

Tisch befestigt. Die Arbeitsweise ist aus der Abb. 7 ersichtlich. Bei Verwendung des Simplex-Lumimax hat es der Amateur in der Hand, den Grad der Vergrößerung je nach Belieben zu variieren und dem Gegenstand der Aufnahme anzupassen. Die Scharfeinstellung erfolgt durch den Zahntrieb der Kamera. Für normale Vergrößerungen lege man die Kopierkassette auf den Tisch. Werden besonders große Vergrößerungen gewünscht, wie beispielsweise von Ausschnitten eines Negativs oder Kinobildchen, so lege man die Kopierkassette auf den Fußboden. Dadurch ist es sogar möglich, von kleinen Kinobildchen im Format 18×24 mm Vergrößerungen 150×200 mm herzustellen. Von sogenannten Leica-bildchen können bequem Vergrößerungen auf 20×30 cm angefertigt werden.

Die Lampe ist für die jeweilige Stromspannung zu wählen. Im übrigen ist der Anschluß an die Lichtleitung, wie bei allen Lumimax-Vergrößerungs-Apparaten, ohne weiteres möglich. Für die Größe 10×15 cm Nr. 5230 werden zwei Lampen benötigt, während für die kleineren Formate eine Lampe ausreicht.

Um den Simplex-Lumimax auch als Schnellkopierapparat verwenden zu können, ist der Schlitten mit einer Öse versehen. Der Apparat wird in umgekehrter Richtung am Schlitten befestigt und mittels der Öse aufgehängt (Abbildung 8). An Stelle der Kamera wird der Kopierer angeschoben.

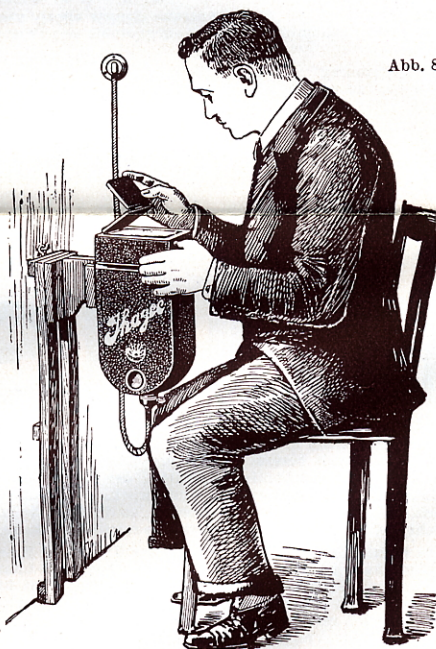


Abb. 8

	4½×6 cm		6½×9 cm		9×12 cm		10×15 cm	
	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.	Nr.	RM.
Simplex-Lumimax . .	5200	18,50	5210	18,50	5220	18,50	5230	27,—
Gestell hierzu	5200 G	8,50	5200 G	8,50	5200 G	8,50	5200 G	8,50
Kopierer	5420	8,50	5420	8,50	5420	8,50	5430	10,—
Komplett		35,50		35,50		35,50		45,50

Neuerdings können die Simplex-Lumimax-Apparate auch mit aufklappbarem Reflektor, wie die auf der nächsten Seite abgebildeten Film-Lumimax-Apparate, versehen werden. Dieser ist vorteilhaft für die Entlüftung und daher für die Vergrößerung von Filmen zu empfehlen. Mehrpreis bis 9×12 cm RM. 4,—. Mehrpreis für 10×15 cm RM. 6,—.

Ersatz-Kamera-Ansatzrahmen, um auch Klapp- sowie Rollfilm-Kameras anderer Formate verwenden zu können.

Für Simpl.-Lumimax 4,5×6 bis 9×12 cm RM. 5,—. Für Simpl.-Lumimax 10×15 cm RM. 5,50.

Film-Lumimax

Patentamtlich geschützt

Der Film-Lumimax wurde nach dem bewährten System unserer Simplex-Lumimax-Apparate gebaut, bietet aber noch wesentliche Vorteile, die ihn besonders für das Vergrößern von Filmnegativen geeignet machen. Bekanntlich dürfen Filme weniger der Wärme ausgesetzt werden wie Glasnegative, da sie sich leicht wellen. Um dies zu vermeiden, ist der Film-Lumimax mit aufklappbarem Reflektor ausgestattet (Abb. 9). Nach jedem Vergrößern kann der Reflektor aufgeklappt werden und sorgt somit für die Entlüftung des Apparates. Die Scharfeinstellung nimmt man am besten unter Verwendung unserer bewährten Lumimax-Vergrößerungskassetten vor. Man stellt hierbei auf die weiße Fläche der Vergrößerungskassette scharf ein, wobei der obere Teil des Film-Lumimax etwas geöffnet bleibt (Abb. 10). Ein Überhitzen der Filme ist dadurch auch bei längerem Einstellen ausgeschlossen. — Nach dem Einstellen wird der obere Teil des Apparates wieder geschlossen. In die Kassette wird das Bromsilberpapier eingelegt, und die Belichtung kann erfolgen. —

Der Film-Lumimax eignet sich durch die besondere Klemm-
vorrichtung ohne weiteres
für alle Rollfilmkameras im
Format 6×9 cm. Er ist mit
Balgen ausgerüstet, der die
Verbindung zwischen dem Lu-
mimax und der Rollfilm-
kamera bildet. Hierdurch ist
der Film-Lumimax besonders
für die jetzt so beliebten
Springkameras geeignet, auch
wenn diese Apparate selbst
nicht mit Einstellvorrichtung
versehen sind (sog. Fix-Focus-
Kameras). Der Film-Lumimax
verspricht ein Schlager zu
werden, da die Fix-Focus-
Rollfilmkameras in fabelhaften
Mengen gekauft werden.

Preis komplett mit Schlitten
und bequemem buchartigen
Filmspannrahmen,

jedoch ohne Kopierer

Nr. 5760 RM. 47,—.

Kopierer hierzu extra

Nr. 5460 RM. 7,25.

Wir liefern den Film-Lumimax auch in Spezialausführung für besondere Kameras und
passen auf Wunsch jede uns eingesandte Kamera gegen Berechnung an. Für die „Rolle-
flex“ halten wir den Film-Lumimax stets vorrätig.

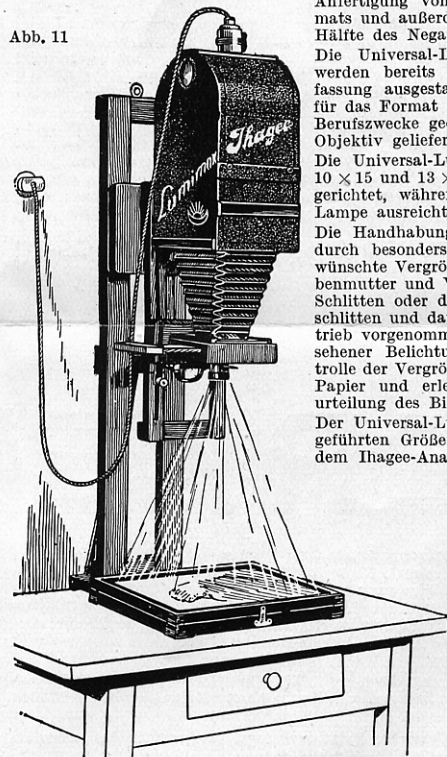
Preis komplett mit Schlitten und bequemem, buchartigen Filmspannrahmen,
ohne Kopierer Nr. 5761 RM. 47,—.

Kopierer hierzu.... Nr. 5460 RM. 7,25.

Der Universal-Lumimax (Abb. 11)

Gleich dem Berufs-Lumimax ist auch der Universal-Lumimax bereits mit Balgen und Zahn-
trieb ausgestattet und ist deshalb ein wirkliches Universalinstrument auch für Besitzer
von Kameras mit unveränderlichem Auszug. Der lange Balgenauszug des Universal-
Lumimax gestattet die Verwendung von Objektiven verschiedener Brennweiten sowie die
Anfertigung von Vergrößerungen beliebigen For-
mats und außerdem Verkleinerungen bis zirka zur
Hälfte des Negativs.

Abb. 11



Die Universal-Lumimax-Apparate für Amateure
werden bereits mit einem Objektiv in Spezial-
fassung ausgestattet geliefert, während derjenige
für das Format 13×18 cm, der hauptsächlich für
Berufszwecke gedacht ist, auf Wunsch auch ohne
Objektiv geliefert wird.

Die Universal-Lumimax-Apparate für die Größen
10×15 und 13×18 cm sind für zwei Lampen ein-
gerichtet, während für die übrigen Formate eine
Lampe ausreicht.

Die Handhabung des Universal-Lumimax ist da-
durch besonders vereinfacht, daß zuerst die ge-
wünschte Vergrößerung durch Lockern der Schrau-
benmutter und Verschieben des Gehäuses auf dem
Schlitten oder des Objektivträgers auf dem Lauf-
schlitten und darauf die Feineinstellung mit Zahn-
trieb vorgenommen wird. Ein mit Rotscheibe ver-
sehener Belichtungsschieber ermöglicht die Kon-
trolle der Vergrößerung auf dem lichtempfindlichen
Papier und erleichtert die Einstellung und Be-
urteilung des Bildes.

Der Universal-Lumimax wird in nachstehend auf-
geführten Größen geliefert. Sie sind sämtlich mit
dem Ihagee-Anastigmat in der Lichtstärke 1:6,8
oder 1:4,5 mit Steckblende und
Schlitten ausgerüstet. Der Schlitten
ist im Preis inbegriffen. Auf
Wunsch statten wir den Universal-
Lumimax mit einer Einrichtung aus,
die es ermöglicht, Kinofilme und
auch Filme 4×6,5 cm ohne Zer-
schneiden des Filmstreifens zu ver-
größern. Hierbei ist erforderlich,
mit der Bestellung die Breite des
Filmes anzugeben bzw. ob die
Einrichtung für Kino-Normalfilm,
Kino-Schmalfilm (16 oder 9½ mm)
oder Rollfilm (4×6,5 cm) ge-
wünscht wird. Die Einrichtung
muß zugleich mit dem Apparat
bestellt werden. Spätere Nach-
lieferung ist unmöglich.

Universal-Lumimax mit Schlitten

Mehrpreis hierfür RM. 6,75.

Für Format cm	4½×6	6×6	6½×9	6½×11	7¼×12½	8×10½	9×12	8×14	10×15
Nr.	5300	5355	5310	5370	5390	5375	5320	5385	5330
Mit Ihagee-Anast. 1:6,8, Brennweite mm	85	85	105	135	135	135	135	165	165
Preis RM.	53,—	53,—	55,—	55,—	55,—	59,—	55,—	81,—	78,—
Nr.	5301	5356	5311	5371	5391	5376	5321	5386	5331
Mit Ihagee-Anast. 1:4,5 (Brennweite wie oben)									
Preis RM.	62,—	62,—	65,—	69,—	69,—	73,—	69,—	108,—	105,—

Universal-Lumimax mit Schlitten

Nr. 5340	Universal-Lumimax 13×18 cm, ohne Optik	RM. 83,—
„ 5340 H	Universal-Lumimax 13×18 cm, mit Ihagee-Anastigmat 1:6,8	„ 110,—
„ 5340 M	Universal-Lumimax 13×18 cm, mit Ihag.-Anast. 1:4,5/180 mm	„ 139,—

Neuerdings können die Universal-Lumimax zwecks besserer Entlüftung auch mit auf-
klappbarem Reflektor geliefert werden (vgl. Abb. 9 und 10 auf dieser Seite).
Mehrpreis: 4½×6 bis 9×12 cm RM. 4,—, 8×14 bis 10×15 cm 6,—, 13×18 cm RM. 10,—

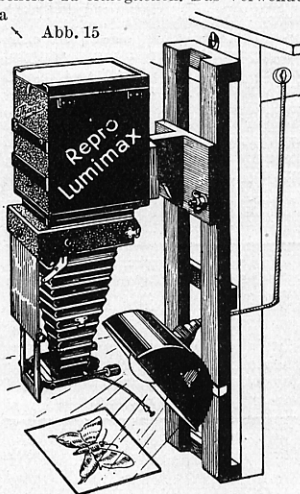
Lumimax-Einlagen, um in den Lumimax-Apparaten kleinere Negative verwenden zu können,

Nr.	Einlagen	RM.	Nr.	Einlagen	RM.
5451	4½×6 in 6½×9 cm	1,—	5471	9×12 in 13×18 cm	1,45
5453	4½×6 „ 9×12 „	1,10	5473	10×15 „ 13×18 „	1,45
5456	6½×9 „ 8×10½ „	1,10	5476	8×10½ „ 12×16½ „	1,45
5458	6½×9 „ 9×12 „	1,10	5478	8¼×12 „ 12×16½ „	1,45
5461	6½×9 „ 10×15 „	1,35	5481	12×16½ „ 13×18 „	1,45
5463	8×10½ „ 10×15 „	1,35	5483	12×16½ „ 18×24 „	1,65
5466	9×12 „ 10×15 „	1,35	5486	13×18 „ 18×24 „	1,65
5468	8¼×12 „ 13×18 „	1,45			

Der Repro-Lumimax (Abb. 15)

vervollständigt die Klasse der Lumimax-Apparate um eine sehr beachtliche Konstruktion. Ohne die übrigen guten Eigenschaften der Simplex- und Universal-Lumimax auch nur im geringsten zu verringern, hat dieser Apparat noch den Vorteil, Vergrößerungen und Verkleinerungen durch direkte Aufnahmen (Reproduktionen) und Einstellung auf der Mattscheibe zu ermöglichen. Das Verwendungsgebiet dieses Apparates ist daher sehr vielseitig;

Abb. 15



es ist nicht beschränkt auf die Amateur- und Berufsphotographie. Nein! Der Repro-Lumimax (auch wohl Aktograph genannt) findet auch Anwendung in den rationell arbeitenden Banken zur Vervielfältigung der Akten und zum Photographieren der Konten bei den periodischen Abschlüssen, sowie in den Büros der Rechtsanwälte und Notare, und bei staatlichen und städtischen Behörden, kurzum überall dort, wo es darauf ankommt, Kopien zu erhalten, die mit dem Original vollkommen identisch sind. In Schulen und Universitäten findet der Repro-Lumimax Verwendung, um Diapositive nach vorhandenen Tabellen oder Abbildungen aus wissenschaftlichen Werken herzustellen, um diese dann beim Unterricht mittels eines Projektionsapparates vorführen zu können. Der aufklappbare Reflektor wird für vorstehende Zwecke abgehoben und unten am Gestell befestigt, wo er zur Beleuchtung des zu photographierenden Gegenstandes festgeklemmt wird. Je nachdem ob Vergrößerungen oder Verkleinerungen gemacht werden sollen, wird der Mattscheiben-Adapter an Stelle des Reflektors oben eingesetzt (a) (Abb. 15) oder in den unteren Schlitz geschoben (b). Die Scharfeinstellung erfolgt durch Verschieben des Objektivteils, das man auf der Mattscheibe beobachten kann. Nach erfolgter Scharfeinstellung wird die mit einer Trockenplatte geladene Kassette an Stelle der Mattscheibe eingeschoben und belichtet.

Der Repro-Lumimax wird in zwei Ausführungen geliefert.

Ausführung 1, bestimmt zum Anschließen der eigenen Aufnahmekamera, ist ausgestattet mit abnehmbarem Reflektor, Reproduktions-Einrichtung und einer Metallkassette 9×12 cm für die kleineren Formate und einer Metallkassette 10×15 für die Größe 10×15 cm.

Preis:	4 1/2 × 6 cm		6 1/2 × 9 cm		9 × 12 cm		10 × 15 cm	
	Nr.	R.M.	Nr.	R.M.	Nr.	R.M.	Nr.	R.M.
Repro-Lumimax	5800	34,—	5810	34,—	5820	34,—	5830	47,—
Gestell dazu	5200 G	8,50	5200 G	8,50	5200 G	8,50	5200 G	8,50
Extra-Kassette 9×12 cm (für die ersten Größen) und 10×15 cm (für die letzte Größe)	7146	1,20	7146	1,20	7146	1,20	7148	1,65
Kopierer, um den Apparat als Schnellkopiermaschine für die Aufnahmen zu verwenden	5420	8,50	5420	8,50	5420	8,50	5430	10,—

Universal-Repro-Lumimax (Abb. 16) (Ausführung 2)

Ähnlich wie der auf Seite 6 beschriebene Universal-Lumimax ist auch der Universal-Repro-Lumimax gleich mit Balgen, Zahntrieb und Objektiv ausgestattet. Er bietet all die Vorteile, die auch der vorerwähnte Apparat hat, und ist darüber hinaus durch den aufklappbaren Reflektor besonders für Filmvergrößerung geeignet. Der Mattscheiben-Adapter wird in der gleichen Weise wie bei dem Repro-Lumimax eingesetzt. Der Universal-Repro-Lumimax im Format 13×18 cm ist besonders für Berufszwecke, für Banken, Schulen usw. zu empfehlen. Sämtliche Universal-Repro-Lumimax sind mit Objektiv ausgestattet. Die Preise verstehen sich einschließlich Gestell.

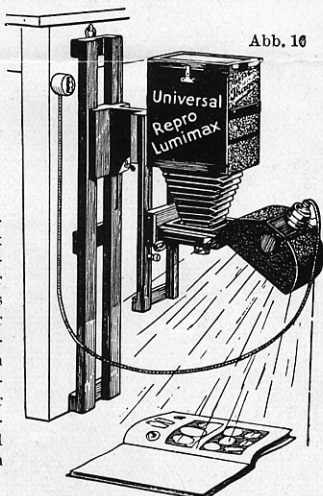


Abb. 16

Brennweite Objektiv:	4 1/2 × 6 cm 85 mm		6 1/2 × 9 cm 105 mm		9 × 12 cm 135 mm		10 × 15 cm 165 mm		13 × 18 cm 180 mm	
	Nr.	R.M.	Nr.	R.M.	Nr.	R.M.	Nr.	R.M.	Nr.	R.M.
Mit Ihagee-Anastigmat 1:6,3	5900	69,—	5910	71,—	5920	71,—	5930	98,—	5940	139,—
Mit Ihagee-Anastigmat 1:4,5	5901	78,—	5911	80,—	5921	85,—	5931	125,—	5941	167,—
Kopierer dazu	5420	8,50	5420	8,50	5420	8,50	5430	10,—	5440	13,50

Die Belichtungszeit bei Vergrößerungen mit Ihagee-Lumimax-Apparaten

Wie auch bei Kontakt-Abzügen auf Bromsilberpapier ist die Feststellung der richtigen Belichtungszeit bei Vergrößerungen Erfahrungssache. Ein für allemal gültige Angaben lassen sich darüber nicht machen. Die Belichtungsdauer ist abhängig von der Dichte des Negativs, der Lichtstärke der verwendeten Lampen, der Entfernung des Negativs vom Papier und der Empfindlichkeit des verwendeten Papiers. Die richtige Belichtungszeit wird am besten ermittelt durch Versuche mit einem kleinen Streifen Papier, den man zum Teil mit schwarzem Papier abdeckt und verschieden lange belichtet. Nach dem Entwickeln zeigt sich die passende Belichtung an dem entsprechenden Belichtungsabschnitt. Als Anhalt möge der Hinweis dienen, daß ein Negativ normaler Dichte bei vierfacher Vergrößerung und einer Objektivöffnung von 1:6,8, mit zwei Lampen von je 75 Watt beleuchtet, und bei Verwendung eines hochempfindlichen Bromsilberpapiers, eine Belichtungszeit von etwa 10 Sekunden, bei einer Lampe von 75 Watt 20 Sekunden erfordert. Die zweckmäßigsten Papiere für Vergrößerungen mit kondensorlosen Apparaten sind die üblichen Bromsilberpapiere mit höherer Empfindlichkeit. Auch die von den Fabriken photographischer Papiere hergestellten hochempfindlichen Gaslichtpapiere, die als „Papiere für kondensorlose Vergrößerungs-Apparate“ in der Regel besonders bezeichnet werden, sind gut verwendbar. Eine einfache Probe gibt über das am besten geeignete Papier die richtige Auskunft.

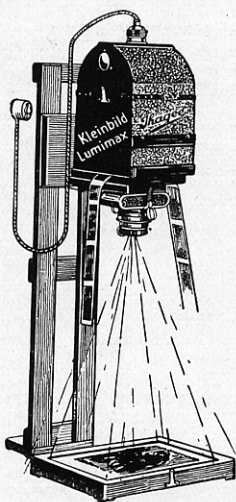


Abb. 17

Kleinbild-Lumimax

Mehrfach patentamtlich geschützt (Abb. 17)

Dieser Apparat ist speziell für das Vergrößern von kleinen Bildformaten eingerichtet, wie Aufnahmen von der Kleinbild-Ultrix sowohl als auch derjenigen von anderen Kleinbildkameras im Format 3×4 bis $4 \times 6,5$ cm. Für Kameras fremder Herkunft wird Anpassung berechnet.

Die Kamera wird mittels der beiden Klemmen am Lumimax befestigt, und die Vergrößerung kann durch Hoch- und Tiefstellen des Lumimax in jeder beliebigen Größe erfolgen. Sehr zu empfehlen ist für den Kleinbild-Lumimax das aus der Abbildung ersichtliche Gestell, das am Tisch befestigt wird und wodurch die vertikale Arbeitsweise möglich ist. Die große Bequemlichkeit liegt besonders darin, daß die Filmstreifen für das Vergrößern der einzelnen Bildchen nicht zerschnitten zu werden brauchen. Der Apparat besitzt einen aufklappbaren Reflektor (wie bei Abb. 9 und 10), so daß auch bei langem Einstellen eine nachteilige Wirkung auf den Film nicht ausgeübt wird.

Preis: Kleinbild-Lumimax... Nr. 5750 RM. 25,—
 Gestell dazu „ 5200G „ 8,50
 Kopierer dazu „ 5460 „ 7,25
 Ersatzglasmasken $4 \times 6,5$ cm für Bildgröße 3×4 cm, für Kino-Normalfilm, Kino-Schmalfilm und Leica-Film
 Preis pro Stück RM. 3,30

Der Universal-Kleinbild-Lumimax (Abb. 18)

Der Universal-Kleinbild-Lumimax ist gleich mit Objektiv (Brennweite 50 mm), Balgen und Zahntrieb ausgestattet und zum Vergrößern aller Kleinbilder bestimmt, die von Kleinbildkameras entstammen, welche sich nicht für Anpassung an den vorstehenden Kleinbild-Lumimax eignen. Es handelt sich hierbei um Kameras, bei denen die Rückwand nicht geöffnet werden kann, und solche, die keinen veränderlichen Auszug besitzen. Der Universal-Kleinbild-Lumimax wird mit Ihagee-Anastigmat 1:6,3 oder 1:4,5 mit Steckblende geliefert. Für Vergrößerungen von sehr großen Ausmaßen ist die Optik 1:4,5 der größeren Lichtstärke und kürzeren Belichtung wegen zu empfehlen. Für das Vergrößern von einzelnen Film-Negativen brauchen die Filmstreifen nicht zerschnitten zu werden. Es ist nur erforderlich, bei Bestellung anzugeben, ob der Apparat für Normalfilm, Schmalfilm 16 oder $9 \frac{1}{2}$ mm oder Filmstreifen $4 \times 6,5$ cm dienen soll. Der Apparat ist mit aufklappbarem Reflektor versehen. Das Tischgestell, das die vertikale Arbeitsweise ermöglicht, ist im Preise inbegriffen.

Preis:

Mit Ihagee-Anastigmat 1:6,3
 (50 mm Brennweite) Nr. 5850 RM. 50,—
 Mit Ihagee-Anastigmat 1:4,5
 (50 mm Brennweite) „ 5851 „ 57,—

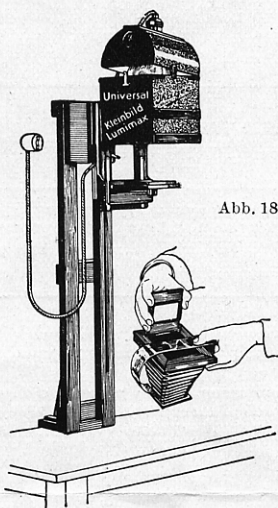


Abb. 18

Die Lumimax-Vergrößerungs-Kassette eine wertvolle Ergänzung für alle Lumimax-Vergrößerungs-Apparate

(Abb. 12)

Patentamtlich geschützt

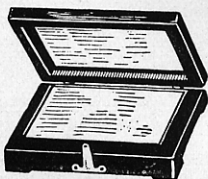


Abb. 12

Eine klare Glasscheibe hält das Bromsilberpapier stets plan in der Kassette. Die Kassette ist auf der Rückseite mit scharfen Stiften versehen, die ein Verrutschen verhüten.

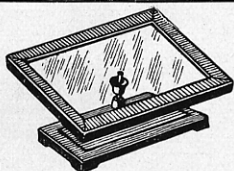
Die Lumimax-Vergrößerungskassetten bilden ein praktisches Hilfsmittel zur bequemen und rationellen Anfertigung von Lumimax-Vergrößerungen. Sie sind sowohl für horizontale als auch vertikale Vergrößerungsapparate verwendbar. Die Kassetten können buchartig aufgeklappt werden. Der innere Teil ist weiß gehalten, so daß die Scharfeinstellung hierauf erfolgen kann. Der Rand ist mattschwarz gebeizt und gibt die genauen Abgrenzungen des Bildes, wobei die Vergrößerungen durch diejenigen Teile des Bromsilberpapiers, die durch den Rand abgedeckt werden, eine weiße Einfassung erhalten.

Lieferbare Größen . . cm	$6 \frac{1}{2} \times 9$	9×12	9×14	10×15	13×18	18×24	24×30	30×40
Nr.	5510	5520	5525	5530	5540	5545	5546	5547
Preis RM.	5,85	6,—	6,—	6,50	7,50	9,75	11,75	15,75

Lumimax-Revisor (Abb. 13)

Der Lumimax-Revisor dient dazu, die stürzenden Linien in der ursprünglichen Aufnahme bei der Vergrößerung zu korrigieren. Die Lumimax-Vergrößerungskassette wird auf die Stativschraube des Revisors aufgeschraubt und kann dann in jede gewünschte schräge Lage zum Lumimax gebracht werden, wodurch es möglich ist, schräge Linien wieder gerade zu richten.

Abb. 13



Nr.	Größe	RM.
5603	Lumimax-Revisor für Vergrößerungskassetten 9×12 cm bis 30×40 cm	7,75

Der Multimax (Abb. 14)

Ist ein Schnell-Kopierapparat, der den Lichtbildner in die Lage versetzt, schneller und mit größerer Genauigkeit Kontaktabzüge auf Bromsilber- und Gaslichtpapier herzustellen, als dies mit einem gewöhnlichen Kopierrahmen möglich ist. Da die Lichtquelle stets konstant ist, ist es leicht, für jedes Negativ die Belichtungsdauer festzustellen. Der Multimax kann an jede elektrische Lichtleitung angeschlossen werden.

Format cm	9×12	10×15	13×18
Nr.	7782	7784	7786
Preis RM.	17,—	19,—	22,—

Ersatzzerstreuungsscheiben

für Lumimax-Vergrößerungsapparate und Multimax

für Apparat Format	Größe mm	Nr.	Preis RM.
$4 \frac{1}{2} \times 6$ bis 9×12 cm	$118,5 \times 150,7$	7792	0,80
10×15 cm	$127,5 \times 180,5$	7794	1,—
13×18 cm	$157 \times 216,5$	7796	1,35

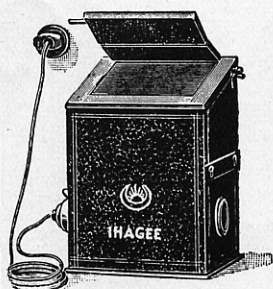


Abb. 14

ANERKENNUNGEN

Herr Dr. F., 1. Vors. der Photographischen Gesellschaft Breslau, schreibt: „Als derzeitiger stellvertretender 1. Vorsitzender hiesiger „Photographischen Gesellschaft Breslau“ habe ich im Humboldt-Verein für Volksbildung wiederholt photographische Anfängerkurse abgehalten. Mehrfachen Wünschen entsprechend, will ich nun bei der geplanten Wiederholung dieses Lehrganges auch Vergrößerungen mit einfachen Mitteln besprechen und praktisch vorführen, wobei ich mich meines Simplex-Lumimax' 9×12 cm bedienen will, der mir schon wiederholt gute Dienste geleistet hat.“

Das Zoologische Institut der Universität Freiburg i. Br. schreibt: Wir bestätigen besten dankend den Universal-Lumimax 13×18 cm, von dessen höchst sinnreicher Konstruktion wir entzückt sind.

Herr C. H., 1. Vors. des Verbandes Deutscher Amateurphotogr.-Vereine, München, schreibt: „Seit Jahren mache ich die Mehrzahl meiner Vergrößerungen für Bromöl mit Ihrem „Berufs-Lumimax“ 13×18 cm und bin sehr zufrieden damit.“

Herr Dipl.-Ing. W. G. Penig, schreibt: „..... Ich selbst bin seit 2 Jahren im Besitz Ihres Lumimax-Vergrößerungs-Apparates und damit außerordentlich zufrieden. Erst mit diesem kann man seine Photoaufnahmen restlos ausnützen. Von einer Platte kann man 2 bis 3 grundverschiedene Bilder herausholen. Ich vergrößere meistens nur Ausschnitte von 9×12 cm. Die Wirkung ist ganz erstaunlich. Jeder Amateur sollte für seine neue Kamera etwas weniger anlegen und sich für dieses Geld einen Lumimax kaufen.“

Herr J. W., Hayingen, schreibt: „Gleichzeitig will ich nochmals meine volle Zufriedenheit über den „Lumimax“ aussprechen.“ Er ist verblüffend einfach zu handhaben, arbeitet tadellos und zuverlässig, in einem Wort: es ist ein Kinderspiel, Vergrößerungen damit zu machen.“

Herr A. G., Triburg, schreibt: „Ihr „Universal-Lumimax“ hat meinen vollsten Beifall gefunden, und ich bin davon ganz begeistert.“

Herr A. St., Neunkirchen (Saar), schreibt: „Ich arbeite seit längerer Zeit in meinem Atelier mit Ihrem „Lumimax“ 13×24. Das System ist ja einzig und die Resultate sind unübertrefflich.“

Herr Hofrat P. U., Sorau, schreibt: „Lumimax mit Zubehör bewährt sich ganz ausgezeichnet, auch für Diapositive. Wegen seiner tatsächlich großen Vorzüge soll Ihr „Lumimax“ in den Lehrgängen besonders eingehend erörtert werden.“

Herr Dr. K. P., Wien, schreibt: „Ich sah kürzlich bei einem Bekannten eine Vergrößerung, die so hervorragend in der Wiedergabe aller Tonabstufungen war, daß ich nicht umhin konnte, zu fragen, welche Methode er angewandt habe, um ein so vorzügliches Resultat zu erzielen, wie es mir mit Hilfe des Projektionsapparates nur auf dem Wege über eine besondere Herrichtung der Platte usw. gelungen wäre. Ich erfuhr nun, daß diese Vergrößerung mit Ihrem „Lumimax“ hergestellt worden ist und habe nun als alter, eifriger Photograph ein begriffliches Interesse daran, Ihren „Lumimax“ kennenzulernen.“

Herr O. W., Königswald, schreibt: „Ich bemerke noch, daß ich mit Ihrem „Lumimax“ 9×12 mit Gestell seit zwei Jahren arbeite und die Einrichtung als etwas ebenso Praktisches, wie in der Wirkung Vorzügliches bezeichnen kann. Mein Kondensator-Vergrößerungsapparat ist seither pensioniert.“

Herr W. K., Hamm, schreibt: „Mit dem vor einigen Monaten bezogenen „Berufs-Lumimax“ bin ich sehr zufrieden, derselbe ist einfach zu bedienen und habe ich damit ganz vorzügliche Erfolge erzielt.“

Herr W. H., Sonneberg, schreibt: „Übrigens möchte ich bemerken, daß ich mit dem neulich gelieferten Simplex-Lumimax mit Kinofilm-Vergrößerungseinrichtung Versuche angestellt habe, die recht befriedigend ausgefallen sind.“

Herr C. E., Halle a. d. S., schreibt: „Ich habe in der Zwischenzeit den „Starkstrom-Lumimax“ 9×12 mit bestem Erfolg verwendet und dabei festgestellt, daß er ein ausgezeichnetes Gerät darstellt. Die Gradation der Negative bleibt beim Vergrößern mittels des „Lumimax“ dieselbe wie bei Kontaktdruck. Dabei sind die Belichtungszeiten, die erforderlich sind, als sehr kurz zu bezeichnen, so daß man vorteilhaft auch hochempfindliche Gaslichtpapiere für Vergrößerungszwecke verwenden kann.“

Die Physikalisch-Chemische Anstalt der Universität Basel schreibt: „..... Zu meinem Vergnügen kann ich Ihnen mitteilen, daß der Universal-Lumimax-Vergrößerungsapparat meine Erwartungen in jeder Hinsicht erfüllt, ja übertrifft hat. Die damit erzielten Vergrößerungen zeigen eine angenehme Weichheit und harmonische Durchzeichnung, wie sie sonst kaum erzielt werden können. Diese großen Vorzüge Ihres Vergrößerungsapparates kommen vor allem für Vergrößerungen zu Bromöldrucken sehr zur Geltung.“

Herr Dipl.-Ing. C. R., Studienrat an der Staatlichen Höheren Maschinenbauschule, Stettin, schreibt: „Ich bin im Besitz eines Universal-Lumimax-Vergrößerungsapparates und bin mit dessen Arbeitsweise und den erzielten Erfolgen außerordentlich zufrieden.“

Herr B., München, schreibt: „Seit Weihnachten 1925 bin ich im Besitz eines bei Ihnen gekauften Vergrößerungsapparates. Derselbe stellt mich derart zufrieden, daß ich Ihnen dafür meine Anerkennung aussprechen möchte. Es gelingt mir mit leichter Mühe, von meinen Aufnahmen Ausschnitte sowie die ganzen Bilder auf jedes beliebige Format zu vergrößern. Trotz der äußerst einfachen, aber sinnreichen Handhabung gelingt es leicht, Bilder von geradezu künstlerischem Wert herzustellen. Ich freue mich, mir seinerzeit die verhältnismäßig geringe Auslage gemacht zu haben, da ich als eifriger Amateur große Befriedigung und die Erfüllung eines längst gehaltenen Wunsches fand.“

Herr O. F., Netzschau, schreibt: „..... Ich muß Ihnen mitteilen, daß der von Ihnen bezogene Berufs-Lumimax 13×18 cm vorzüglich arbeitet. Die mit demselben gemachten Vergrößerungen übertreffen meine Erwartungen und kann denselben nur allen Amateuren empfehlen. Es ist meine Pflicht, Ihnen das mitzuteilen.“

Herr L. von W., Berlin, schreibt: „Ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, daß ich mit dem mir gelieferten Lumimax äußerst zufrieden bin. Die zum Einbau verwendete Optik genügt den höchsten Ansprüchen. Ich möchte nochmals betonen, daß sich die Erzeugnisse Ihrer Firma ausgezeichnet bewähren, sei es ein teures oder billiges Stück, welches man in die Hand bekommt.“

Herr A. K., Lehrer, Niklasdorf, schreibt: „Mir wurde ein Lumimax empfohlen, zu dem ich allerdings — ich muß es offen sagen — wenig Vertrauen hatte, da er ohne Kondensor arbeitete. Aber schon die erste Vergrößerung belehrte mich eines anderen. Das Bild erscheint hell und klar auf der Einstellfläche, ist leicht einzustellen, die Helligkeit ist viel, viel größer, als ich erwartete. Es geht beinahe so schnell wie bei Kontaktabzügen. Wir haben an unserem Bilderarchiv jetzt, da wir die Vergrößerungen besitzen, erst die rechte Freude.“

Herr A. H. S., Stuttgart, schreibt: „Durch die hiesige Photohandlung habe ich vor kurzem Ihren Lumimax für 10×15 cm bezogen, und war erstaunt, welch gleichmäßige Beleuchtung ich damit erzielte. Ich zweifelte hieran vordem immer, da ich solche nur immer mit Kondensor, den ich gewohnt war, für möglich hielt. Ich möchte nun Lumimax auch für Platten 13×18, und zwar käme nun allerdings die Ausführung „Halbwatt-Starkstrom-Lumimax“ mit Bildbühne, aber ohne Milchglasscheibe, in Betracht.“

• Herr Fr. B., Köln, schreibt: „Ich besitze Ihren Vergrößerungsapparat schon längere Zeit und benutze ihn in den Ferien jeden Tag, und doch hat noch keine seiner vielen guten Eigenschaften irgendwie nachgelassen.“

Verzeichnis der ermäßigten Preise

unserer in diesem Prospekt beschriebenen

Lumimax-Vergrößerungs-Apparate u. Zubehör.

Seite 3

Nr.	neuer Preis RM
5000	35.—
5010	35.—
5020	35.—
5030	41.—
5040	68.—
5400	8.60
4,5 x 6 cm (inkl. 1 Einlage)	
5410	8.60
6,5 x 9 cm (inkl. 1 Einlage)	
5420	7.50
5430	9.—
5440	12.—

Seite 4

Nr.	neuer Preis RM
5140	100.—
5145	110.—
5140 b	1.—
5145 b	1.—
5493	16.50
5496	21.—
5442	30.—
5444	36.—
5447	15.—

Seite 5

Nr.	neuer Preis RM
Mehrpreis für Kino- film etc. Vergr.-Ein- richtung	
	6.—
*5200	17.50
*5210	17.50
*5220	17.50
*5230	25.—

Seite 5

Nr.	neuer Preis RM
5200 G	7.50
5201 G	13.50
Gest. f. Simpl.-Lum. 10/15	
5400	8.60
4,5 x 6 cm (inkl. 1 Einlage)	
5410	8.60
6,5 x 9 cm (inkl. 1 Einlage)	
5420	7.50
5430	9.—
Ersatz-Ansatzrahmen am Schluß!	

Seite 6

Nr.	neuer Preis RM
*5760	41.—
5460	6.50
*5761	41.—
5460	6.50
*5300	53.—
(105 mm Brennweite)	
*5355	53.—
(105 mm Brennweite)	
*5310	53.—
*5370	53.—
*5390	54.—
*5375	54.—
*5320	54.—
*5385	73.—
*5330	73.—
*5301	60.—
(105 mm Brennweite)	
*5356	60.—
(105 mm Brennweite)	
*5311	60.—
*5371	60.—
*5391	65.—

Seite 6

Nr.	neuer Preis RM
*5376	65.—
*5321	65.—
*5386	95.—
*5331	95.—
*5340	77.—
*5340 H	102.—
*5340 M	126.—
5451	1.—
5453	1.10
5456	1.10
5458	1.10
5461	1.35
5463	1.35
5466	1.35
5468	1.45
5471	1.45
5473	1.45
5476	1.45
5478	1.45
5481	1.45
5483	1.65
5486	1.65

Seite 7

Nr.	neuer Preis RM
5800	33.—
5810	33.—
5820	33.—
5830	46.—
5200 G	7.50
5201 G	13.50
Gestell für 10/15	
7146	1.10
7148	1.50

*) mit aufklappbarem Reflektor.

Seite 7

Nr.	neuer Preis RM
5400	8.60
4,5 x 6 cm (inkl. 1 Einlage)	
5410	8.60
6,5 x 9 cm (inkl. 1 Einlage)	
5420	7.50
5430	9.—
5900	68.—
5910	68.—
5920	70.—
5930	88.—
5940	123.—
5901	76.—
5911	76.—
5921	81.—
5931	111.—
5941	147.—
5400	8.60
4,5 x 6 cm (inkl. 1 Einlage)	

Seite 7

Nr.	neuer Preis RM
5410	8.60
6,5 x 9 cm (inkl. 1 Einlage)	
5420	7.50
5430	9.—
5440	12.—

Seite 8

Nr.	neuer Preis RM
5750	22.—
5202 G	7.50
(neue Nummer)	
5460	6.50
Ersatz-	
glasmaske	3.—
5850	46.—
5851	51.—

Seite 8

Nr.	neuer Preis RM
5510	5.85
5520	6.—
5525	6.—
5530	6.50
5540	7.50
5545	9.75
5546	11.75
5547	15.75
5549	55.—
50 x 60 cm	
5603	7.—
7782	17.—
7784	19.—
7786	22.—
7792	—70
7794	—90
7796	1.20

Fix - Focus - Lumimax (Spezial - Prospekt auf Verlangen!)

6050	für Format 3 x 4 cm	RM 33.—
6150	für Format 4 x 6,5 cm	RM 33.—

Ergänzungs - Ansatzrahmen für Simplex - Lumimax bis 9/12 cm**für Plattenkameras**

4,5 x 6 oder 6,5 x 9 oder 9 x 12 cm	RM 5.—
---	--------

für Rollfilmkameras

5 x 8 oder 6 x 9 oder 6,5 x 11 cm	RM 5.—
---	--------

für Kleinbild - Ultrix 3 x 4 cm**)	RM 10.50
------------------------------------	----------

für Kleinbild - Ultrix 4 x 6,5 cm**)	RM 10.50
--------------------------------------	----------

für Kleinbild - Kameras fremder Fabrikation**)	RM 10.50
--	----------

für Korable und ähnliche Fabrikate**)	RM 13.75
---------------------------------------	----------

Filmspannrahmen für Einzelfilme	RM 4.50
---	---------

Ergänzungs - Ansatzrahmen für Simplex - Lumimax 10/15 cm**für Plattenkameras**

4,5 x 6 oder 6,5 x 9 oder 9 x 12 oder 10 x 15 cm . . .	RM 5.50
--	---------

für Rollfilmkameras

5 x 8 oder 6 x 9 oder 6,5 x 11 cm	RM 5.50
---	---------

Filmspannrahmen für Einzelfilme für Simpl. - Lum. 10/15 .	RM 5.—
---	--------

** Der Ansatzrahmen für Kleinkameras ist mit praktischem Filmdurchzug (ges. gesch.), leichter Anbringungsmöglichkeit der Kamera mittels Bügel und Federn und einer Glasmaske je nach der Größe der Kamera versehen. Die Maske ist auswechselbar.

Keine Hitze mehr!

Die steigende Beliebtheit des Filmes als Aufnahmematerial, insbesondere aber die stete Suche nach Vergrößerungs-Apparaten für kleine Filmformate, gab uns Anlaß, neuerdings unsere sämtlichen Simplex- und Universal-Lumimax-Apparate mit dem patentamtlich geschützten Reflektor auszustatten. Durch diese Einrichtung wird es ermöglicht, eine beliebige Anzahl Vergrößerungen von jedem Filmnegativ herzustellen; denn die gefährliche Hitzeentwicklung, die das Schmoren oder Welligwerden der Filme, oft schon nach der ersten Vergrößerung, zur Folge hat, ist gänzlich beseitigt! Von großem Vorteil ist dies besonders bei dichten oder sehr kleinen Filmnegativen, bei denen die Scharfeinstellung sehr sorgfältig vorgenommen werden muß und oft längere Zeit in Anspruch nimmt! Oft schon ist es vorgekommen, daß bei längeren Einstellungsversuchen der Film ein Opfer der Hitze geworden ist und dadurch manches Erinnerungsbild, mancher mühsam erhaschte Moment aus dem Leben vernichtet wurde. Wir wollen Ihnen helfen, durch ungefährdete Vergrößerung Ihrer Filmnegative erst die rechte Freude an Ihren Photos zu gewinnen; denn bei den Lumimax-Apparaten mit dieser patentamtlich geschützten Einrichtung gibt es keine verschmorte Filme! Nachstehende Abbildung zeigt, wie der Reflektor während der Scharfeinstellung etwas geöffnet bleibt, nur während der Vergrößerung geschlossen und danach zur Entlüftung gänzlich geöffnet wird. Also, KEINE ANGST um Ihre Filmnegative; denn bei den Lumimax-Apparaten mit dieser Einrichtung gibt es KEINE SCHÄDIGENDE HITZE!

Die im Preisverzeichnis genannten Notierungen für Simplex- u. Universal-Lumimax verstehen sich für Apparate mit aufklappbarem Reflektor.

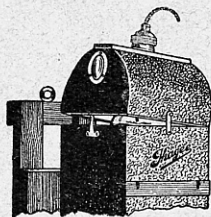


Abb. a
Für die Einstellung!
Reflektor etwas geöffnet!

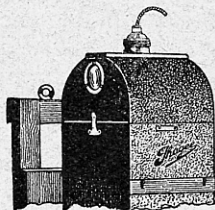


Abb. b
Während der
Vergrößerung!
Geschlossen!

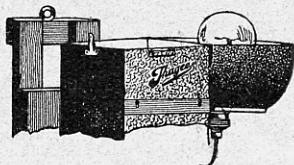


Abb. c
Nach der
Vergrößerung!
Entlüftet!